

## Stellungnahme des Bundesverbandes Alternative Investments e.V. (BAI)

### **Stellungnahme des Bundesverbandes Alternative Investments e.V. (BAI)**

**zum**

**Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen**

**GZ: IV A 2 - S 1910/19/10055 :002**

**DOK: 2019/0846343**

Der Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI), die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments-Branche in Deutschland, bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem o.g. Referentenentwurf.

Die Zusendung des o.g. Referentenentwurfs erfolgte am Donnerstag, den 26.09. um 15:53 Uhr. Die in dem Anschreiben gesetzte Frist für Stellungnahme endet am heutigen Tage, also dem 30.09. um 17 Uhr. Den angeschriebenen Verbänden wurden also rund 3 Werktage Zeit für eine Stellungnahme gewährt. Wir sind durchaus aus dem BMF gewohnt, dass Konsultationen unmittelbar vor den Sommer- oder den Weihnachtsferien gestartet werden. Aber selbst dann werden halbwegs realistische Konsultationszeiträume festgesetzt. In der nun von Ihnen gesetzten Frist von 3 Tagen ist eine ernsthafte Befassung mit und Stellungnahme zum Entwurf nicht möglich und wir werden daher auch erst nach Austausch mit unseren Mitgliedsunternehmen in den nächsten Wochen eine Stellungnahme abgeben und würden angesichts der besonderen Umstände auch erwarten, dass diese Stellungnahme dann auch Beachtung findet.

Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir bereits Anfang Juli in Ihrem Hause um Zusendung des (Diskussions-)Entwurfs gebeten haben, der seinerzeit offenkundig einigen Verbänden bzw. Institutionen vorlag und über den sogar in der Presse berichtet wurde. Wäre seinerzeit eine Einbindung erfolgt, wäre nun möglicherweise auch in einer kurzen Frist die Stellungnahme möglich gewesen. Unter den gegenwärtigen Umständen ist dies leider nicht der Fall.

Einer Veröffentlichung dieser Stellungnahme widersprechen wir.

\*\*\*\*\*

**Kontakt:**

**Bundesverband Alternative Investments e.V.**

**RA Frank Dornseifer**

-Geschäftsführer-

Poppelsdorfer Allee 106

53115 Bonn, Deutschland

Tel.: +49-(0)228-96987-50

Fax: +49-(0)228-96987-90

E-Mail: [dornseifer@bvai.de](mailto:dornseifer@bvai.de)

Der Bundesverband Alternative Investments e. V. (BAI) ist die zentrale Interessenvertretung der Alternative Investments-Branche in Deutschland. Der Verband versteht sich als Katalysator zwischen professionellen deutschen Investoren und anerkannten Anbietern von Alternative Investments-Produkten weltweit. Er setzt sich dafür ein, dass deutsche institutionelle bzw. professionelle Investoren ihre Kapitalanlage im Hinblick auf Alternative Investments, insbesondere mit Augenmerk auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorge, einfacher und besser diversifizieren können. Der BAI fördert den Bekanntheitsgrad sowie das Verständnis für alternative Anlagen in der Öffentlichkeit und setzt sich für die wissenschaftliche Forschung ein. Er führt den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern sowie den zuständigen Aufsichtsbehörden und pflegt den Austausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden. Der Verband verfolgt das Ziel, gesetzliche Reformen sowie eine Rechtsfortbildung im Interesse der Mitglieder und deren Anleger zu erreichen und attraktive und international wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für die Anlage in Alternative Investments zu schaffen. Der Kreis der BAI-Mitglieder, die sich aus allen Bereichen des professionellen Alternative Investments-Geschäfts rekrutieren, ist auf 218 Unternehmen angewachsen.